



Grzejemy jak Kawaleria®



Bedienungsanleitung

Elektrische Heizkessel / Durchlauferhitzer

Fortgeschrittene-Serie:

Captain (AsBN-W)

Colonel (AsZN-W)

Marshal (AsDC-W)

Lieutenant (AsC-W)

Mobil PRO (AsMB PRO)

Industrie-Serie:

Commander (AsHN)

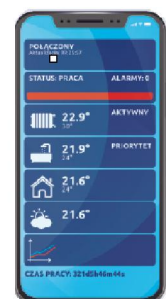
Division (AsB IV)

Energieeffizienzklassen:

alle Heizkessel: D (Spektrum A+++ -D)

Durchlauferhitzer: A (Spektrum A+ -F)

(integriert mit dem AsC-W)



Bitte sehen Sie Video bevor Installation

Elterm Heizkessel – technische Informationen



Captain (AsBN-W)

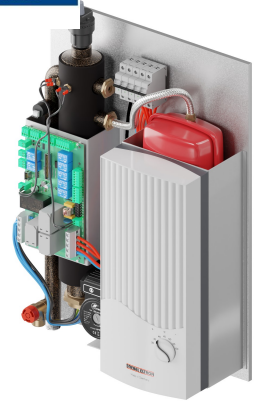
4-12kW – 68x37x21cm

15-24kW – 68x41x24cm

Colonel (AsZN-W)

4-12kW – 68x37x21cm

15-24kW – 68x41x24cm



Legal Protection
UP RP no. W. 12654

Marshal (AsDC-W)

6 -24kW – 156x46x46cm

Mobil (AsMB PRO)

4-24kW (30-48kW Stark)

Lieutenant (AsC-W)

4-12kW – 70x54x27cm



Commander (AsHN)

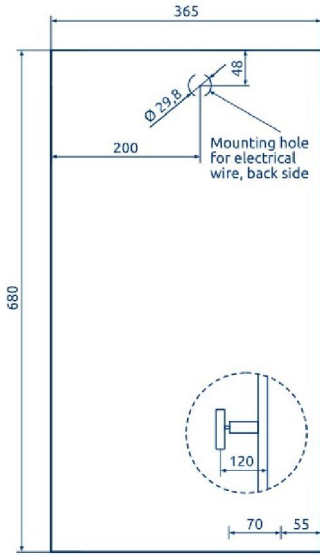
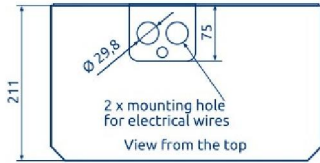
4-12kW – 68x37x21cm

15-24kW – 68x41x24cm

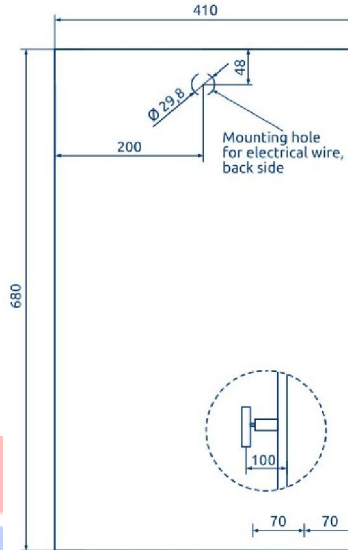
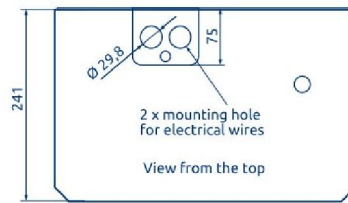
Division (AsB IV)

30 -48kW – 68x41x27cm

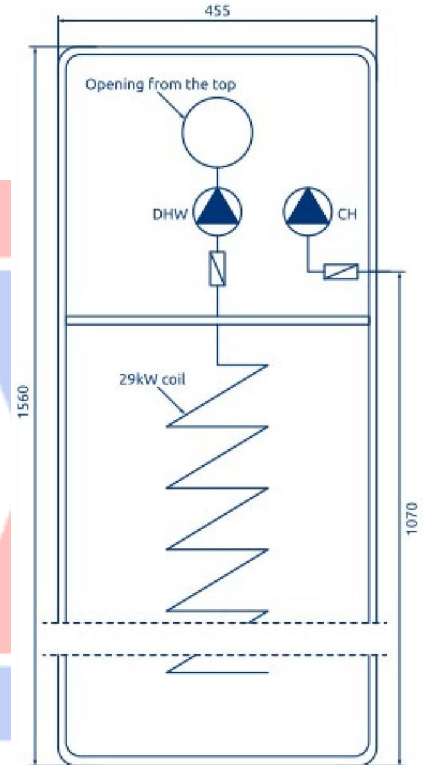
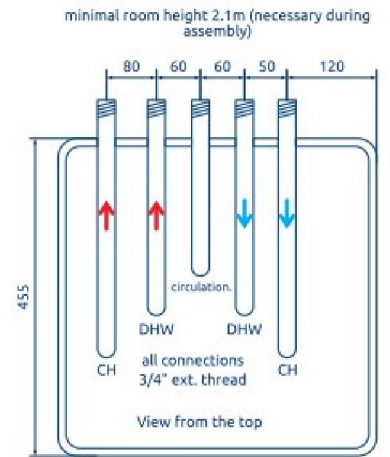
AsBN-W, AsZN-W, AsHN
Leistung 4-12kW



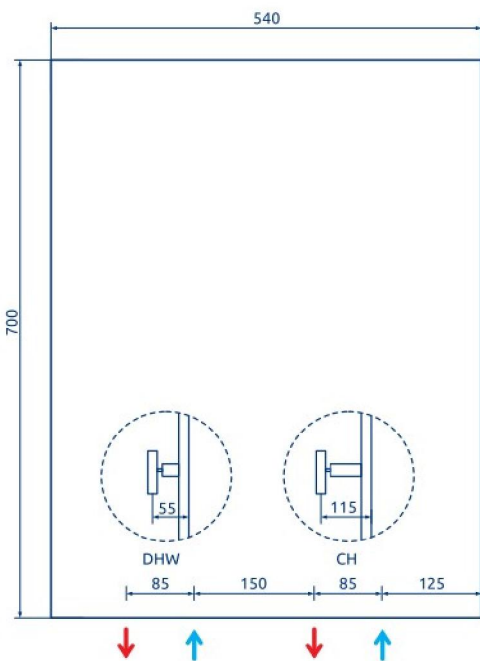
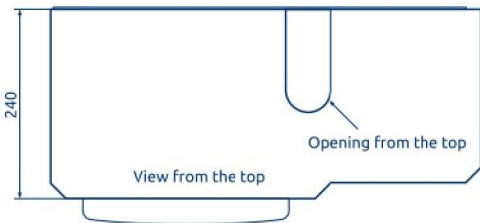
AsBN-W, AsZN-W, AsHN
Leistung 15-24kW



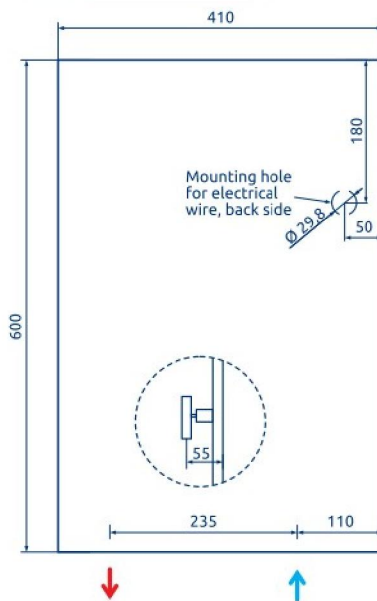
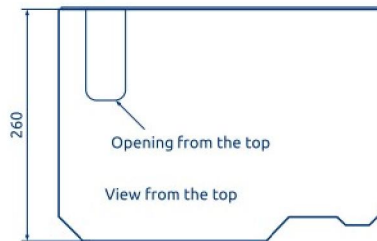
AsDC-W
Leistung 6-24kW



AsC-W
Leistung 4-12kW (ZH) / 12-21kW (BW)



AsB IV, AsMB Stark Pro 30-48kW
AsMB Pro 4-24kW



Model series	DHW	Internet app	Display	Air vent	Manometer	Electronic pump	Safety valve	Expansion vessel	Room temp. controller	Weather compensation	Electric flow heater	Max. temperature
Captain (AsBN-W) up to 24 kW spring 2020												
Colonel (AsZN-W) up to 24 kW												
Lieutenant (AsC-W) up to 12 kW / up to 21 kW												
Marshal(AsDC-W) up to 24 kW built-in tank												
Commander (AsHN) up to 24 kW												
Division (AsB-IV) cascade up to 1.5 MW												

Leistungstabelle		50m ²	75m ²	100m ²	125m ²	150m ²	200m ²	250m ²	300m ²
A+	Energieeffizientes Gebäude 20-25cm Isolierung	4 kW	4 kW	6 kW	6 kW	9 kW	9 kW	12 kW	15 kW
A	Ca. 50kWh/m ² /Jahr Ca. 40W/m ²								
B	Standard Gebäude 10-15cm Isolierung	4 kW	6 kW	9 kW	9 kW	12 kW	15 kW	18 kW	24 kW
C	Ca. 90kWh/m ² /Jahr Ca. 70W/m ²								
D	Energieintensives Gebäude 0-5cm Isolierung	6 kW	9 kW	12 kW	15 kW	18 kW	24 kW	30 kW	36 kW
E	Ca. 150kWh/m ² /Jahr Ca. 120W/m ²								

Vor dem Kauf überprüfen Sie bitte die nachstehende Tabelle mit den elektrischen Anforderungen (gilt auch für eingebaute Durchflusserhitzer in AsC- und AsC-W-Modellen, Durchflusserhitzer- und Kesselleistungen summieren sich nicht).

Elektrische Parameter	4 kW	4 kW	6 kW	6 kW	9 kW	9 kW	12 kW	12 kW	15 kW	18 kW	24 kW
	1 Phase	3 Phasen	1 Phase	3 Phasen	1 Phase	3 Phasen	1 Phase	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen
Absicherung (A)	1 x 20	3 x 10	1 x 32	3 x 10	1 x 40	3 x 16	1 x 63	3 x 20	3 x 25	3 x 32	3 x 40
Leitungsquerschnitt (mm ²)	3 x 4	5 x 2.5	3 x 4	5 x 2.5	3 x 10	5 x 2.5	3 x 10	5 x 4	5 x 4	5 x 6	5 x 10
	27 kW	30 kW	33 kW	36 kW	39 kW	42 kW	45 kW	48 kW	66 kW	96 kW	144 kW
	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen	3 Phasen
Absicherung (A)	3 x 50	3 x 50	3 x 50	3 x 63	3 x 80	3 x 80	3 x 80	3 x 80	3 x 125	3 x 160	3 x 240
Leitungsquerschnitt (mm ²)	5 x 16	5 x 16	5 x 16	5 x 16	5 x 25	5 x 25	5 x 25	5 x 25	5 x 50	5 x 70	5 x 120

* Die genaue Leitungsquerschnitt wird von einem Fachelektriker je nach Anforderungen angepasst.

ANWENDUNG

Alle Heizkessel von fortgeschrittener und industrieller Serie sind für die Heizung von kleinen und mittel großen Gebäuden vorgesehen, die über offene oder geschlossene Wasser - Heizungsinstallation verfügen (bis 100°C).

AsBN-W und AsB IV Heizkessel in einer geschlossenen Installation. Diese Typen können autonomisch in einer geschlossener und offener Installation arbeiten. Diese Heizkessel verfügen bereits über Sicherheitsgruppe und Hocheffizienzpumpe.

AsZN-W, AsC-W und AsHN Heizkessel in einer geschlossenen Installation. Diese Typen können autonomisch in einer geschlossener und offener Installation arbeiten. Diese Heizkessel verfügen bereits über Sicherheitsgruppe, Ausdehnungsgefäß und Hocheffizienzpumpe.

AsDC-W Heizkessel in einer geschlossener Installation. Dieser Typ kann autonomisch in einer geschlossener und offener Installation arbeiten. Der Heizkessel verfügt bereits über Sicherheitsgruppe, Ausdehnungsgefäß und zwei Hocheffizienzpumpen. Der Heizkessel ist mit einem 100l großen Speicher verbunden, der über einen 29kW Register verfügt.

BW Paket (Option für AsBN-W, AsZN-W, AsHN und AsB IV) – beinhaltet einen Elektroventilen (BW Priorität), Leitung mit einem Fühler für den Speicher und Aktivierungscode. Der zusätzliche Speicher mit einem Register (min. 12 kW) ist notwendig für die richtige Arbeit des Gerätes.

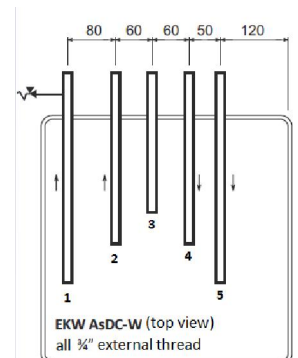
App Erweiterung - Smartphonesteuerung (Option für alle o.g. Modelle) – ermöglicht eine Fernsteuerung per Smartphone-App. Für die App Erweiterung haben Sie eine separate Bedienungsanleitung.

HYDRAULISCHE MONTAGE

Bevor Montage machen Sie sich bitte mit dem elektrischen und hydraulischen Diagramm, sowie mit allen technischen Informationen bekannt.

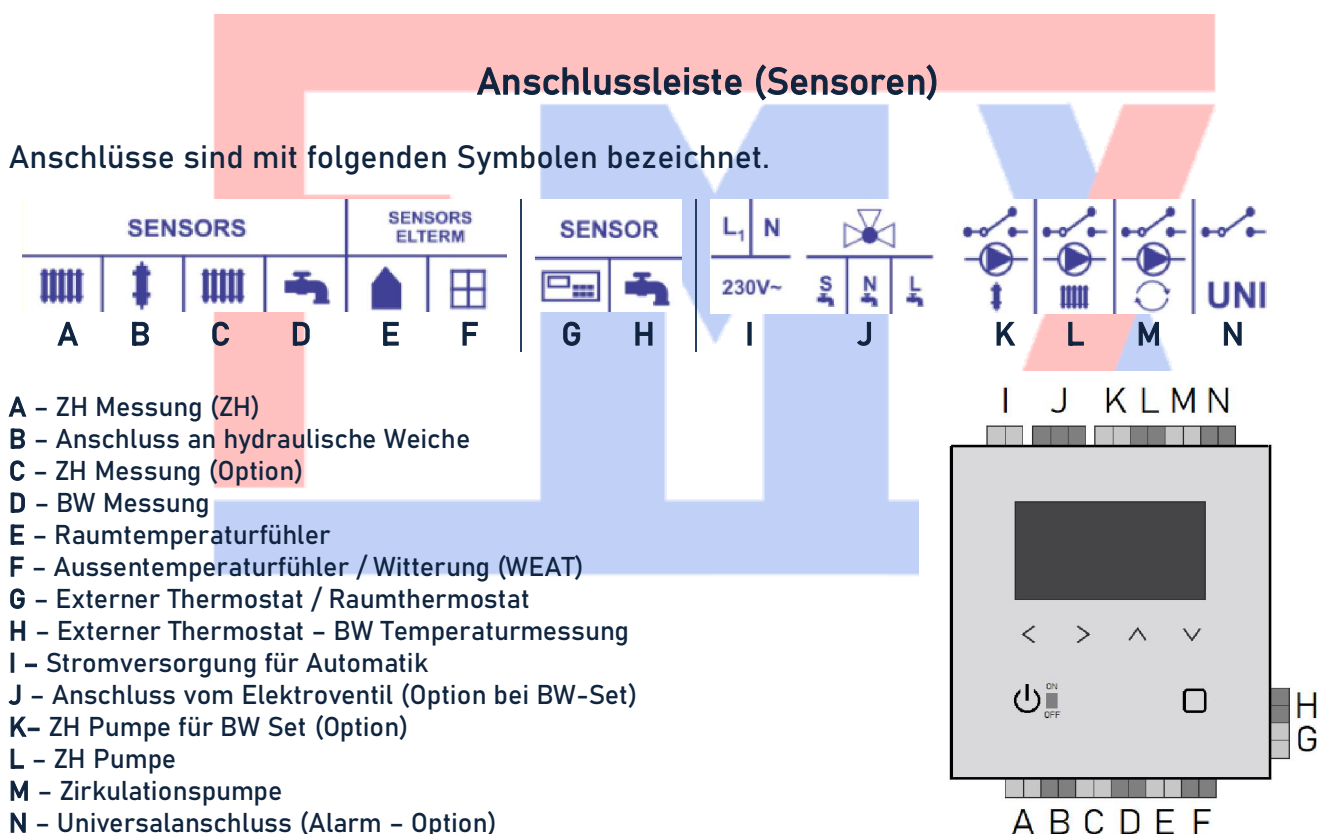
Alle Heizkessel von fortgeschrittener und industrieller Serie sind vertikal aufzuhängen (Ausnahme: **AsDC-W**). Nach Demontage von Außengehäuse soll man den Heizkessel mit der Hilfe von Schrauben an die Wand hängen.

Die elektrische Heizkessel soll man an die Zentralheizungsinstallation mit $\frac{3}{4}$ ", 1" oder 1 $\frac{1}{4}$ " Verbindung anschließen (das hängt von dem Model ab) gemäß Wasserflussrichtung (bitte beachten Sie die entsprechende Pfeilen im Heizkessel). Der Anschluss soll gemäß PN-91/B-02413 (offene Leitung), PN-91/B-02414 (geschlossene Leitung) oder gemäß entsprechenden gültigen Ländervorschriften gemacht werden. Vor der Installation des Heizkessels muss die Leitung gründlich gespült werden, danach mit Wasser oder Frostschutzflüssigkeit (1,5 bar) gefüllt.



ELEKTRISCHE MONTAGE

Für eine Erstzulassung ist die Zustimmung des jeweiligen Netzbetreibers einzuholen. Die Installation darf nur durch den jeweiligen Netzbetreiber oder durch ein in das Installateurverzeichnis des Netzbetreibers eingetragenes Installationsunternehmen vorgenommen werden. Die Heizkessel können mit 3-Phasen-Wechselstrom betrieben werden (400V 3N~50Hz). Die Ausführungen mit 4, 6 und 9kW Leistung können auch mit 1-Phase-Strom betrieben werden (230V 1N~50Hz), man muss dann die entsprechenden Jumper bei Anschlussterminal L1L2L3 verwenden (nicht im Lieferumfang) oder zum Schalter (bei **AsHN** und **AsBIV**). Der Strom wird an Terminal verbunden, entsprechend zur Beschriftung L1 L2 L3 N. Die PE-Leitung muss an Gehäuse verbunden sein. Die Tabelle mit technischen Dateien gibt entsprechende Info zur Leitungsquerschnitt, notwendiger Absicherung und möglicher Heizfläche bei Haupt- und Zusatzheizungsnutzen. Der Heizkessel muss an der permanente Stromquelle via Einrichtung verbunden sein, welche Abschaltung des Heizkessels von der Stromversorgung an allen Enden ermöglicht. Der Abstand zwischen Befestigungen soll mindestens 3 mm betrachten. Die Installation des Fehlerstromschutzschalters ist obligatorisch. Die elektrischen Anforderungen finden Sie in der Tabelle auf Seite 4.



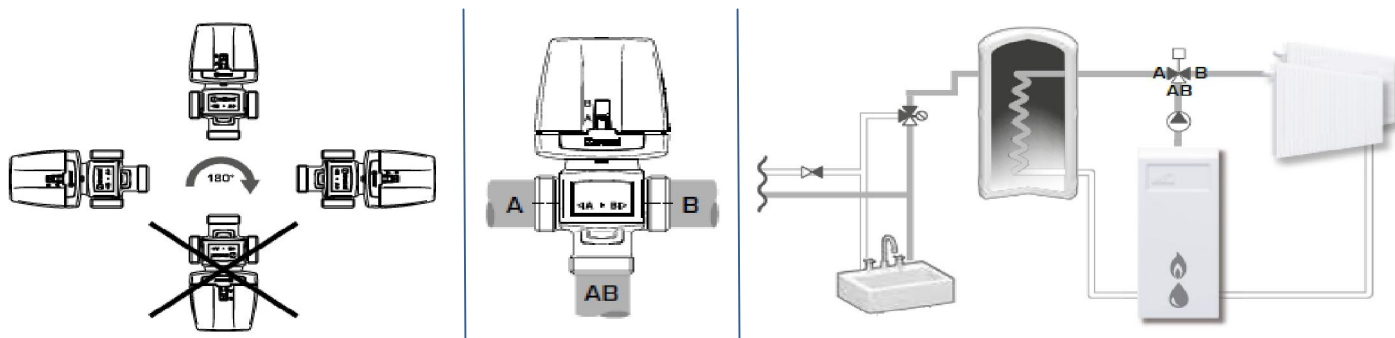
Der werksseitige Raumtemperatursensor ist über ein 2-adriges Kabel über Klemme E mit dem Kessel verbunden. Der werksseitige Wetterkompensationstemperatursensor über Klemme F. Die 2-adrige Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Der Kessel ist standardmäßig nicht mit einem Raumtemperaturregler ausgestattet, daher befindet sich die offene Brücke (Überbrückungsstange) an Klemme G. Das Gerät schaltet die Heizungen nur bei geschlossener Brücke ein.

Um einen erhöhten Verschleiß der Komponenten und unnötig aufgeblasene Stromrechnungen zu vermeiden, muss die Brücke so schnell wie möglich durch einen kabelgebundenen oder kabellosen spannungsfreien Raumtemperaturregler (Null Volt) ersetzt werden.

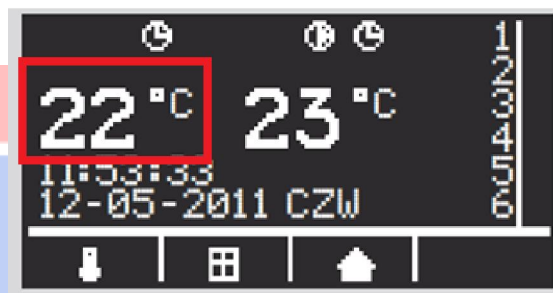
ANSCHLUSS VOM BW SET (Option)

Machen Sie sich vor dem Anschließen des Warmwassersatzes mit dem separaten Handbuch für Elektroventile vertraut.



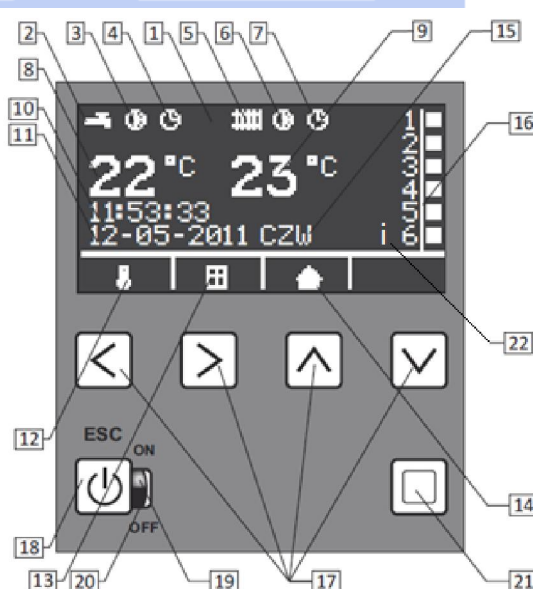
Das Elektroventil sollte an Klemme J (siehe vorherige Seite) angeschlossen werden - schwarzes Steuerungskabel (S), blauer Neutralleiter (N) und braunes Kabel (L). Warmwassersensor an Klemme D anschließen.

Bei einem mit BW-Set verkauften Heizkessel ist diese Funktion bereits aktiviert - es müssen keine Einstellungen geändert werden. Bei separatem Kauf müssen sowohl das Elektroventil als auch der Warmwassersensor an geeignete Klemmen angeschlossen werden. Die auf dem Hauptbildschirm sichtbare Warmwassertemperatur signalisiert die Aktivierung der Funktion.



KONTROLLANZEIGE

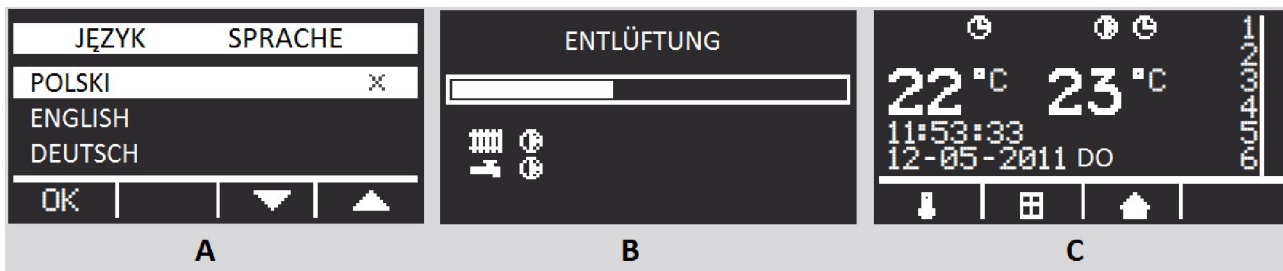
1. LCD Bildschirm
2. BW Signal-Zeichen
3. BW Pumpe aktiv
4. BW Programm aktiv
5. ZH Signal-Zeichen
6. ZH Pumpe aktiv
7. ZH Programm aktiv
8. Aktuelle BW Temperatur
9. Aktuelle ZH Temperatur
10. Zeit
11. Datum
12. ZH und BW Temperatur-Einstellung
13. Witterung Zeichen
14. Raumtemperatur Zeichen
15. Tag der Woche
16. Relais Status
17. Funktion Tasten (Symbol ←→↑↓)
18. ON/OFF + Zurück Taste
19. Grüne Diode - Heizkessel eingeschaltet
20. Rote Diode - Heizkessel ausgeschaltet
21. Wahltaste
22. Internet-Modul Anschluss Zeichen




PROGRAMMIERUNG

Bitte sichern Sie sich der Heizkessel ist an Strom verbunden, wie im Abschnitt "Hydraulische Montage / Elektrische Montage" beschrieben. Alle Ventile und Heizkörper sollen ganz offen sein.

Grundeinstellung (mehrmals  drücken – Rückkehr zum Hauptmenu)

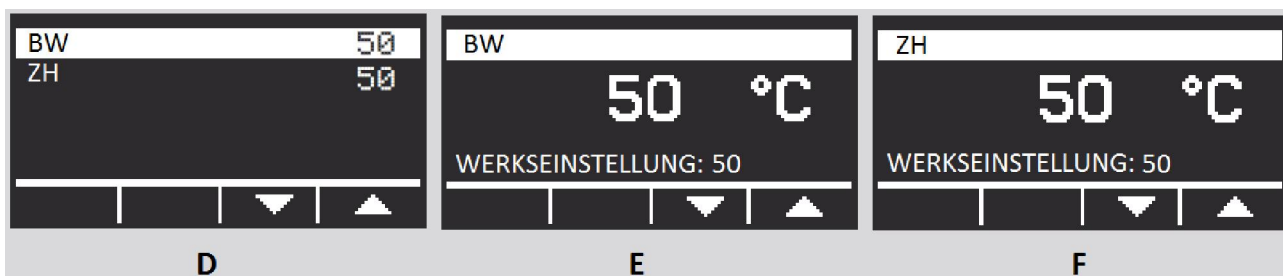




Der Heizkessel ist eingeschaltet, in Stand-by Modus – die rote Diode leuchtet (Nr.20 auf dem Bildschirm) – die **empfohlene Einstellung im Sommer**. Für 5 Sek.  drücken, die grüne Diode leuchtet (Nr. 19). Mit $\uparrow\downarrow$ wählen Sie bitte die Sprache (A) (Polnisch, Englisch, Deutsch, Französisch – abhängig von der Programmversion), Bestätigung mit \leftarrow . Es wird „Entlüftung“ angezeigt, sowie Fortschrittsbalken (B). Der Prozess dauert 5 Min. um den Heizkessel, Pumpe und Installation zu entlüften und er kann nicht übersprungen werden. Die ZH Pumpe wird inzwischen aktiviert (beim AsDC-W auch BW Pumpe), aber man kann die Heizung noch nicht einschalten. Die Entlüftung muss endgültig beendet sein, wenn das nicht reicht – die ganze Prozedur soll wiederholt werden (Heizkessel ausschalten und wieder einschalten).

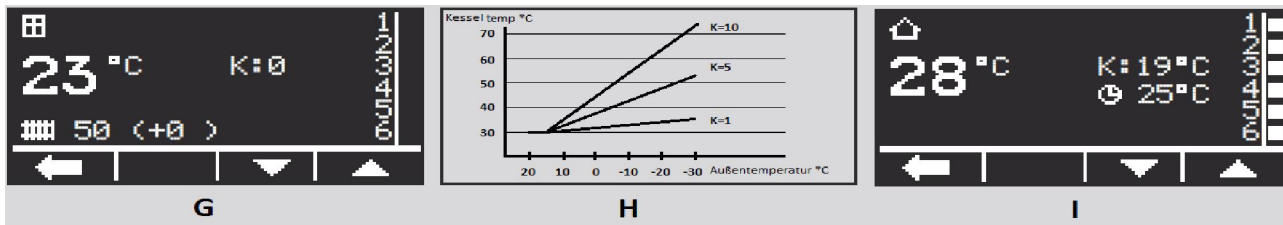
Heizkessel AsBN-W, AsZN-W, AsHN und AsMB Pro verfügen über die Möglichkeit von der Leistungsmodulierung: 15kW kann man zu 4/6/9kW reduzieren, 18kW zu 4/6/12kW und 24kW Einheit zu 12kW. Diese Wahl kann sowohl in der Anfangsphase der Installation als auch später unter Verwendung eines geeigneten Parameters (1,14 Max. Leistung (kW)) getroffen werden.



Es wird der Startbildschirm angezeigt (C).



ZH und BW (für AsDC-W und BW Paket) Temperatureinstellung – die Funktion vom Startbildschirm (C) mit der Taste \leftarrow eingehen, mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ ZH o. BW wählen (D). Die Taste  drücken um in die Temperatureinstellungsmenu zu gehen (E)(F), danach mit $\uparrow\downarrow$ den Parameter einstellen. Die Wahl wird durch  bestätigt.



Witterungskurve (G) - vom Startbildschirm (C) mit der Taste → eingehen, mit ↑↓ Witterungskurve zwischen 0 und 10 einstellen. Die Kurven arbeiten für Außentemperaturen unter 15°C, mit 0 Einstellung - keine Kompensierung. Damit die Witterungskurven richtig arbeiten, soll man die gewünschte Temperatur einstellen und die Nr. der Witterungskurve wählen. Beim Standardarbeitsmodus verwaltet der Heizkessel die eingestellte Temperatur durch Anpassungsparameter, wie in der unteren Tabelle gelistet.

Für jeden Grad der Außentemperatur unter 15°C, die Anpassungsparameter sind:

K=1	0,1°C	K=3	0,3°C	K=5	0,5°C	K=7	0,7°C	K=9	0,9°C
K=2	0,2°C	K=4	0,4°C	K=6	0,6°C	K=8	0,8°C	K=10	1,0°C

Beispiel (H): Die Kurve ist als K=5 eingestellt, Temperatureinstellung des Kessels 30°C. Außentemperatur über 15°C, Heizkesseltemperatur ist 30°C. Außentemperatur sinkt zu 5°C, Anpassung sieht so aus: $10 \times 0,5 = 5^\circ\text{C}$ (Grad unter 15°C x Wert für K=5), also Heizkesseltemperatur steigt zu 35°C; bei -5°C, Anpassung sieht so aus: $20 \times 0,5 = 10^\circ\text{C}$, also Heizkesseltemperatur steigt zu 40°C, usw.

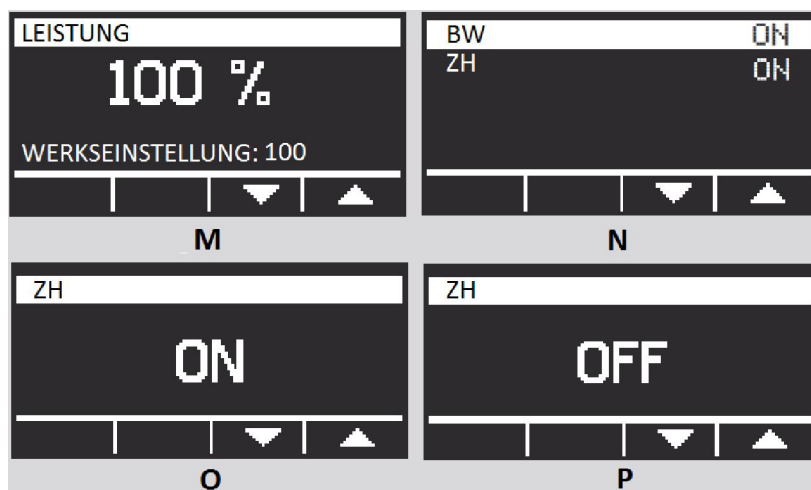
Raumtemperatureinstellung mit dem Heizkessel (I) - vom Startbildschirm (C) mit der Taste ↓ eingehen, mit ↑↓ Raumtemperatur zwischen 5-30°C einstellen.

Detaillierte Einstellungen (mehrmals drücken - Rückkehr zum Hauptmenu)



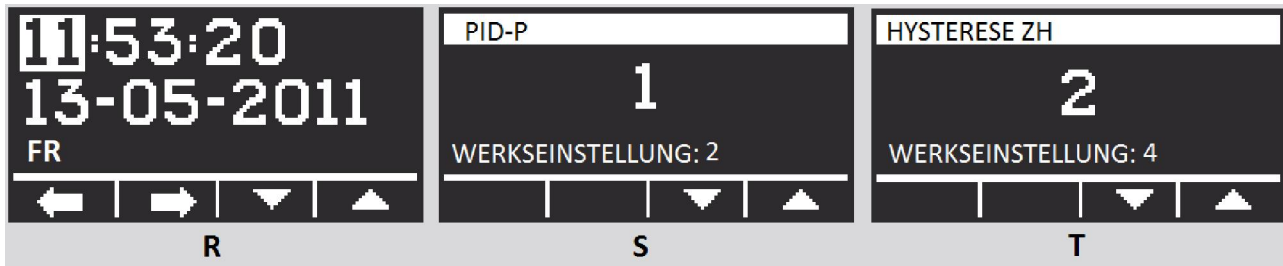
Struktur der Menu (J, K, L):

1. Einstellungen
 - 1.1. Leistung
 - 1.2. Sektionen
 - 1.3. Datum und Zeit
 - 1.4. PID-P
 - 1.5. Hysterese ZH
 - 1.6. Hysterese BW
 - 1.7. Werkseinstellungen
 - 1.8. Raumprogramme
 - 1.9. BW Programme
 - 1.10. Zirkulationspumpe
 - 1.11. Zirkulationszeit
 - 1.12. Kalibration
 - 1.13. Internet
 - 1.14. Max. Leistung kW
 - 1.15. Battery (Kaskadenbetrieb)
2. Energieverbrauch
3. Entlüftung



1.1. Einstellungen/Leistung - auf dem Startbildschirm (C) drücken und Einstellungen eingehen (J), dann Leistung (K) wählen und drücken. Mit $\uparrow\downarrow$ max. Leistung des Heizkessels einstellen 33/66/100% (M). Bestätigung folgt mit der Taste.

1.2. Einstellungen/Sektionen - auf dem Startbildschirm (C) drücken und Einstellungen eingehen (J), dann Sektionen (K) wählen und drücken. Mit $\uparrow\downarrow$ zwischen ZH und BW (N) wählen. drücken um in die Sektion einzugehen und mit $\uparrow\downarrow$ den Status zwischen aktiv (EIN/ON)(O) und inaktiv (AUS/OFF)(P) einstellen. Bestätigung folgt mit der Taste.



1.3. Einstellungen/Datum und Zeit - auf dem Startbildschirm (C) drücken und Einstellungen eingehen (J), dann Datum und Zeit (K) wählen und drücken. Mit $\leftarrow\rightarrow$ (R) zwischen Stunden, Datum, Wochentag wählen und mit $\uparrow\downarrow$ Wert einstellen. Bestätigung folgt mit der Taste.

1.4. Einstellungen/PID-P - auf dem Startbildschirm (C) drücken und Einstellungen eingehen (J), dann PID-P (K) wählen und drücken. Mit $\uparrow\downarrow$ (S) Parameterwert einstellen. Bestätigung folgt mit der Taste. *Achtung: Wenn der Heizkessel länger braucht um die eingestellte Temperatur zu erreichen - man soll hier 4 o. 5 einstellen, wenn der Prozess rapid ist - 1 o. 2 einstellen.*

1.5. Einstellungen/ZH Hysterese - auf dem Startbildschirm (C) drücken und Einstellungen eingehen (J), dann ZH Hysterese (K) wählen und drücken. Mit $\uparrow\downarrow$ (T) Parameterwert einstellen (1-2-3-4-5-6). Bestätigung folgt mit der Taste.



1.6. Einstellungen/BW Hysterese - auf dem Startbildschirm (C) drücken und Einstellungen eingehen (J), dann HW Hysterese (L) wählen und drücken. Mit $\uparrow\downarrow$ (U) Parameterwert einstellen (1-2-3-4-5-6). Bestätigung folgt mit der Taste.

1.7. Einstellungen/Werkseinstellungen - auf dem Startbildschirm (C) drücken und Einstellungen eingehen (J), dann Werkseinstellungen / Def. settings (L) wählen und drücken. Mit \leftarrow (W/Y) die Wahl abrechnen (NEIN), mit \rightarrow die Werkseinstellungen wählen (JA), \uparrow Einstellungen aktivieren. Bestätigung folgt mit der Taste.

Werkseinstellungen

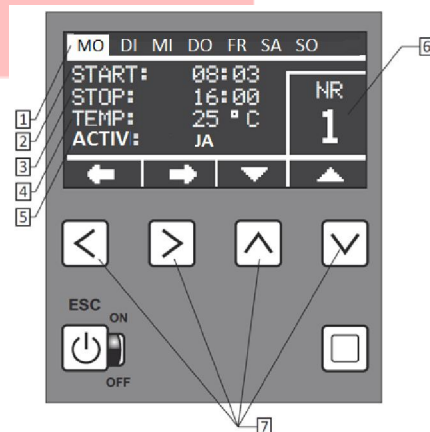
HW Temperatur.....	50°C	ZH Sektion.....	ON
ZH Temperatur.....	50°C	PID-P.....	3
Leistung.....	100%	ZH Hysterese.....	6
HW Sektion.....	ON	BW Hysterese.....	7

Raum- und Brauchwassertemperatur – Programmeinstellungen

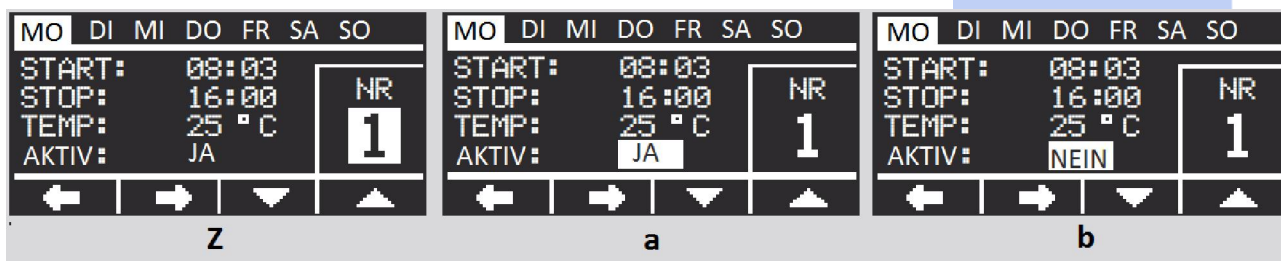
Raum- und Brauchwassertemperatur Programme ermöglichen die gewünschte Temperatureinstellung und sie wirken mit der konstanten Temperatur jederzeit (Genauigkeit bis 1 Min.). Eine intuitive Menu und ein heller Bildschirm sorgen für eine sehr einfache Programmierung. Alle Einstellungen werden im nichtflüchtigen Speicher abgelegt und auch beim Stromausfall nicht gelöscht. Der Prozessor kann 9 unabhängige Programme steuern. Jeder Programm kann die Temperatur in dem gewünschten Zeitraum bestimmen.

Wenn zwei verschiedene Programmtemperatureinstellungen für einen Zeitraum bestimmt sind, gilt die höhere.

	MO	TU	WE	TH	FR	SA	SU	Aktive Tage:
I	MO	TU	WE	TH	FR	SA	SU	alle
II	MO		WE		FR		SU	4
III	MO			TH			SU	3
IV	MO	TU	WE	TH	FR	SA	SU	1 (zum Wählen)
V	MO	TU	WE	TH	FR			Arbeitstage
VI						SA	SU	Wochenende
VII	MO	TU	WE	TH	FR	SA		6
VIII								beliebig
IX								beliebig



1. Wochentage, 2. Programm Start, 3. Programm Stop, 4. Temp. Einstellung: 20-70°C, 5. Aktiv: ja/nein, 6. Programmnr.: von 1 bis 9, 7. Funktionstasten



1.8. Einstellungen/Raumprogramme – auf dem Startbildschirm (C) drücken und Einstellungen eingehen (J), dann Raumprogramme wählen (L) und drücken. Mit \leftrightarrow (Z) Parameter wählen (Wochentage, Arbeitszeit, Temperatur, Status), mit $\uparrow\downarrow$ Parameterwert einstellen. Bestätigung folgt mit der Taste.

1.9. Einstellungen/BW Programme (für AsDC-W und BW Paket) – auf dem Startbildschirm (C) drücken und Einstellungen eingehen (J), dann HW Programme wählen (L) und drücken. Mit \leftrightarrow (Z) Parameter wählen (Wochentage, Arbeitszeit, Temperatur, Status), mit $\uparrow\downarrow$ Parameterwert einstellen. Bestätigung folgt mit der Taste.

Aktiv/inaktiv – Programmstatus – jeder Programm kann zeitlich deaktiviert sein. Um das zu machen ändert man Status in dem gewählten Raum- o. Brauchwasserprogramm auf: nein (b). Um den Programm wieder zu aktivieren ändert man Status zurück auf: ja (a).

1.10. Einstellungen/Zirkulationspumpe – auf dem Startbildschirm (C) drücken und Einstellungen eingehen (J), dann Zirkulationspumpe wählen und drücken. Mit ←→ Parameter wählen (Wochentage, Arbeitszeit, Temperatur, Status), mit ↑↓ Parameterwert einstellen. Bestätigung folgt mit der Taste.

1.11. Einstellungen/Zirkulationszeit – auf dem Startbildschirm (C) drücken und Einstellungen eingehen (J), dann Zirkulationszeit wählen und drücken. Mit ↑↓ Parameterwert einstellen. Bestätigung folgt mit der Taste.

1.12. Kalibration – auf dem Startbildschirm (C) drücken und Einstellungen eingehen (J), dann Kalibration wählen und drücken. Mit ↑↓ Parameterwert der Korrektur von Raumthermostat oder Witterung einstellen. Bestätigung folgt mit der Taste.

1.13. Internet – auf dem Startbildschirm (C) drücken und Einstellungen eingehen (J), dann Internet wählen und drücken. Mit ↑↓ kann man die Applikationsidentifizierung eingeben und PIN ändern. Bestätigung folgt mit der Taste.

1.14. Max. Leistung (kW) – Option. auf dem Startbildschirm (C) drücken und Einstellungen eingehen (J), dann Max. Leistung wählen und drücken. Mit ↑↓ kann man die Leistung einstellen. Bestätigung folgt mit der Taste.



2. Energieverbrauch – auf dem Startbildschirm (C) und ENERGIEVERBRAUCH eingehen (J). drücken um den Energieverbrauch anzuzeigen (c). Mit → kann man den Zähler löschen (Zähler lö.) – er zeigt Energieverbrauch in kW seit Anfang von der Verbrauchsmessung bis bestimmten Zeitpunkt innerhalb von 24 St. Zeitspanne. Nach 24 St. stoppt der Zähler automatisch. **Letzte 24 St.** – es wird Energieverbrauch für die letzten 24 St. mit 20 Min. Aktualisierung berechnet. Für Option **LIMIT** drückt man ↓; diese Option ermöglicht den max. Energieverbrauch in kW einzustellen. Nach dem Verbrauch von dieser Kilowattzahl schaltet der Heizkessel aus – eine PV Erweiterung. Wenn diese Option aktiv ist, sieht man das Wort **LIMIT** auf dem Hauptbildschirm. – zurück.

3. Entlüftung – das schaltet den zusätzlichen Entlüftungsverfahren ohne den Heizkessel auszuschalten. Ordnungsmäßige Systementlüftung sorgt für die problemlose Funktionalität und Arbeit. Diese Funktion prüft auch die richtige Arbeit der Pumpen. auf dem Startbildschirm (C) und ENTLÜFTUNG eingehen (J). drücken um BW / ZH Optionen zu sehen (d). Mit ↑↓ Parameterwert einstellen – EIN/AUS (ON/OFF) (e). Bestätigung folgt mit Taste.

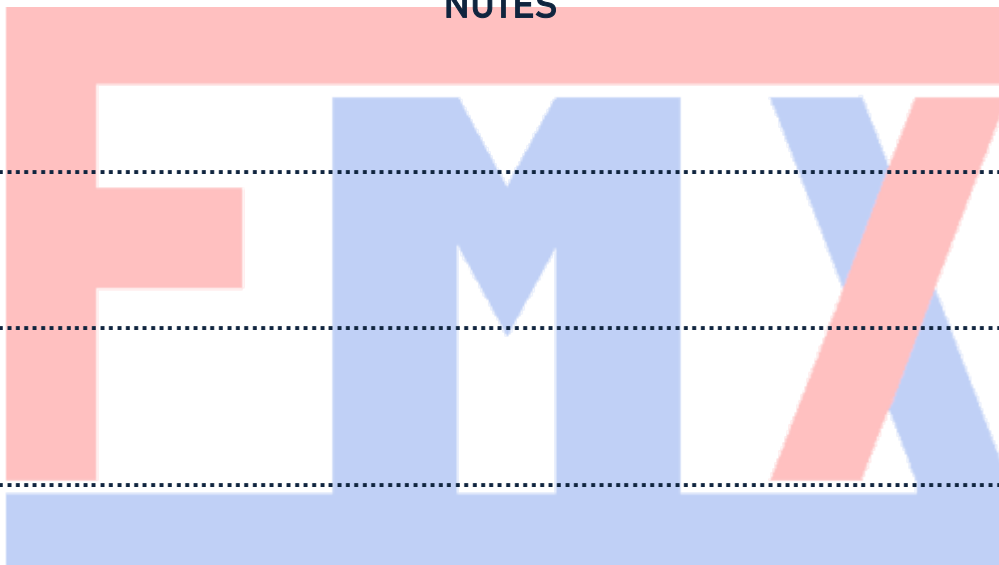
Die Elterm Heizkessel sind mit **AntiStop** Funktions ausgestattet. Die automatische Funktion schalter die Pumpe für eine Minute alle 14 Tage ein. Das vermindert das Risiko vom Pumpenrotorendeffekt. **AntiStop** funktioniert unabhängig von EIN/AUS (ON/OFF) Status. Es ist empfohlen den Heizkessel in AUS (OFF) Modus außer Heizungsaison zu halten (die rote Diode leuchtet) - der Stromverbrauch liegt nun bei 0,5 W!



Das Gehäuse nicht demontieren, wenn der Heizkessel eingeschaltet ist. Wenn der Heizkessel durch einen Fehler ohne Wasser aktiviert wurde, warten Sie bis Heizelemente abkühlen, danach mit Wasser füllen und wieder einschalten. Auf keinem Fall den Heizkessel mit Wasser füllen, wenn er immer noch heiß ist. Sobald das Wasser in der Zentralheizung erwärmt ist, muss das System wieder entlüftet werden (besondere Aufmerksamkeit muss der Entlüftung der Zentralheizungspumpe und der Kesselluftentlüftung gewidmet werden).

Für mehr Information bitte besuchen Sie unsere Seite www.elterm.pl / www.heizzentralen24.de für die elektrischen mobilen Heizzentralen.

NOTES





Declaration of conformity CE – DE1/2020

Elterm M.M.Kaszuba Sp.j., ul Przemysłowa 5, 86-200, Chetmno, Polska

Hiermit erklären wir, unter alleiniger Verantwortung, dass die folgenden Produkte: elektrische Heizkessel für die Zentralheizung Typ EKW As:

Varianten:

~ 230V,50Hz, max. Leistung 4kW, 6kW, 9kW,12kW, 15kW, 18kW, 21kW und 24kW; 3N~400V,50Hz, max. Leistung 4kW, 6kW, 9kW, 12kW, 15kW, 18kW, 21kW, 24kW, 27kW, 30kW, 33kW, 36kW, 39kW, 42kW, 45kW, 48kW und Heizkessel-Kaskade 1,5MW (jeder Heizkessel bis zu 48kW)

Varianten: AsPC, AsP, AsBN, AsZN, AsD, AsC, AsBI, AsBN-W, AsZN-W, AsD-W, AsC-W, AsDC-W, AsBII, AsHZ, AsHN, AsBIII, AsBIV, AsMB hergestellt in Elterm-Werk, den Bestimmungen der folgenden Richtlinien (in geänderter Fassung) entsprechen:

Number	Title
2006/95/EG in geänderter Fassung	Niederspannungsrichtlinie (LVD)
2004/108/EG in geänderter Fassung	Elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinie (EMC)
2002/95/EG in geänderter Fassung	Richtlinie über Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)
2002/96/EG in geänderter Fassung	Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE), GIOŚ Registernummer E0001767, WEEE-Reg.Nr. DE 40592913
ErP 2009/125/EG	Ökodesignrichtlinie über die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (Aufsatz 13)
Verordnung Nr. 622/2012 der EG-Kommission	Im Bezug auf die Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von externen Nassläufer-Umwälzpumpen und in Produkte integrierten Nassläufer-Umwälzpumpen

und dass die Standards im folgenden vorgelegt worden sind, ordnungsgemäß angewendet und beachtet. Die folgenden harmonisierten Normen wurden zu den angewendet:

Number	Issue	Title
DIN-EN 60335-1	2006 (U) in geänderter Fassung	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
DIN -EN 60335-2-35	2007 (U) in geänderter Fassung	Besondere Anforderungen für Durchflusserwärmer
DIN -EN 55014-1	2002 in geänderter Fassung	Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte; Störaußendung
DIN -EN 55014-2	2004 in geänderter Fassung	Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte; Störfestigkeit – Produktfamilienorm
DIN -EN 61000-3-2	2004 in geänderter Fassung	Elektromagnetische Verträglichkeit – Grenzwerte für Oberschwingungsströme
DIN -EN 61000-3-11	2000 in geänderter Fassung	Elektromagnetische Verträglichkeit – Grenzwerte, Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen
DIN -EN 50366	2006 (U) in geänderter Fassung	Elektromagnetische Felder – Verfahren zur Bewertung und Messung

Andere Dokumente und Infos, die EC Direktive erfordert:

Report number:	Laboratory:
B-47/03	KEWA – ECO, Bydgoszcz
CLBT/ZR/67/2003	GP – CLBT, Warszawa
456/BS/EMC/04	PREDOM – OBR, Warszawa
BE/39/2006	Laboratorium Elektrotechniczne PCBC S.A.
BEM-66/07	Laboratorium Badawcze Maszyn i Urządzeń J.N.B. EUROVITA Sp. z o.o.
B-71/07	Laboratorium Badawcze Maszyn i Urządzeń J.N.B. EUROVITA Sp. z o.o.

Chetmno, den 4. Mai 2020

Maciej Kaszuba

Garantiekarte

Heizkessel-Modell:	
Serial-Nummer:	
Produktionsdatum:	
Verkauft am:	

Stempel / Unterschrift

Stempel der Installationsfirma (hydraulische Montage)	Stempel der Installationsfirma (elektrische Montage)	Hiermit bestätige ich, dass ich mich mit Garantiebedingungen bekannt gemacht habe.
Garantie ist nur gültig mit o.g. Stempels und Unterschriften.		

Für das angebotene Produkt besteht eine Herstellergarantie (weitere Informationen und Hinweise zur Garantie siehe unten!)

Garantiebedingungen:

Der Hersteller (Elterm M.M. Kaszuba Sp. J.) gewährt 24 Monate Garantie auf die mit dem Garantieverprechen beworbene Ware – elektrischer Heizkessel / hydraulische Armatur (12 Monate für mobile elektrische Heizzentrale). Die Frist für die Berechnung der Garantiedauer beginnt mit Rechnungsdatum. Die Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich räumlich auf das Land der Bundesrepublik Deutschland. Treten während dieses Zeitraums Material- oder Herstellungsfehler auf, gewährt der Hersteller als Garantiegeber im Rahmen der Garantie eine der folgenden Leistungen nach seiner Wahl:

- kostenfreie Reparatur der Ware / kostenlose Verfügbarkeit von Ersatzteilen oder
- kostenfreier Austausch der Ware gegen einen gleichwertigen Artikel,
(ggf. auch ein Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

Bitte wenden Sie sich im Garantiefall in erster Linie an Ihrem lokalen Distributor. Sie können sich auch direkt an den Garantiegeber wenden:

Elterm M.M Kaszuba Sp. J
Przemysłowa 5
86-200 Chelmno
Polen

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden an der Ware durch:

- missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung;
- Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Überspannung, Staub etc.);
- Nichtbeachtung etwaiger Sicherheitsvorkehrungen;
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung;
- Gewaltanwendung (z. B. Schlag, Stoß, Fall);
- eigenmächtige Reparaturversuche oder Umbau;
- normaler Verschleiß.

Eine Inanspruchnahme der Garantieleistung setzt voraus, dass dem Garantiegeber die Prüfung des Garantiefalls durch Einschicken der Ware ermöglicht wird. Hierbei ist darauf zu achten, dass Beschädigungen auf dem Transportweg durch eine entsprechende Verpackung vermieden werden.

Für die Beantragung der Garantieleistung müssen Sie dem Garantiegeber auf Verlangen einen Kaufnachweis zur Verfügung stellen (z.B. durch Beilegen einer Kopie der Originalrechnung der eingesandten Ware). Wir bitten um Verständnis, dass der Hersteller ohne Zurverfügungstellung eines Kaufnachweises die Garantieleistung ablehnen

kann, da der Nachweis der Berechnung der Garantiefrist dient. Des Weiteren müssen Sie Namen und Anschrift des Verkäufers mitteilen, sofern sich diese Daten nicht aus dem übermittelten Kaufnachweis ergeben sollte bzw. die dortigen Daten nicht mehr aktuell sind.

Sofern es sich um einen berechtigten Garantieanspruch handelt, erfolgt die Garantieabwicklung für Sie frachtfrei. Eventuell von Ihnen verauslagte Versandkosten werden durch den Garantiegeber erstattet.

Hinweis:

Ihre gesetzlichen Rechte bei Mängeln werden durch dieses Garantieverprechen nicht eingeschränkt und können von Ihnen unentgeltlich in Anspruch genommen werden. Etwaig bestehende gesetzliche Gewährleistungsrechte uns gegenüber bleiben von diesem Garantieverprechen also unberührt.

Bitte rufen Sie nicht unser Service an, wenn Sie sich nicht mit der Bedienungsanleitung, sowie Garantiebedingungen gründlich bekannt gemacht haben.

Bevor Sie unser Service anrufen, bitte lesen Sie die Sektion „TROUBLESHOOTING“ / „FEHLERBEHEBUNG“.

Stempel des Wartungstechniker, Reparaturbeschreibung und Empfehlungen für den Benutzer

Nach der Reparatur durch Wartungstechniker, bitte füllen Sie einen von Garantie-Coupon aus und geben Sie ihn zu dem Servicetechniker.

Garantie-Coupon I

Garantie-Coupon I

Name, Vorname / Firmenname und Adresse des Kunden

Name, Vorname / Firmenname und Adresse des Kunden

PLZ und Stadt, Telefonnummer des Kunden

PLZ und Stadt, Telefonnummer des Kunden

Herstellungsdatum

Serien-Nr.

Herstellungsdatum

Serien-Nr.

Elterm - Führender polnischer Hersteller umfassender Heizlösungen!



Many years of experience in installation industry



We support reconstruction movement in Poland



100% pressure control of all products



Polish manufacturer